

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 3 (1898)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Chronik des Monats Oktober (Schluss)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vollendeter Form hier zum Ausdruck gelangt. Darum werden auch diejenigen, die diese pessimistische Weltanschauung und diesen sozialistischen Standpunkt mit der Dichterin nicht teilen können, doch tief ergriffen werden von den Tönen, die sie angeschlagen hat in den meisten ihrer Gedichte, und befriedigt das Büchlein wieder bei Seite legen. Gewiß sind viele Gedichte der Anna Theobald auch trefflich dazu geeignet, die Herzen zu erschließen für fremdes Leid und fremde Not, und darum wünschte ich, daß sie auf recht manchen Weihnachtstisch kämen.

## Chronik des Monats Oktober.

(Schluß.)

**Vermischte Nachrichten.** Auf Veranlassung des Grütlivereins hielt Prof. Dr. Grismann in Zürich den 9. Oktober in Chur einen Vortrag über die hygienischen Grundlagen für Arbeiterschutz-Gesetzgebung. — Cand. jur. Oberholzer von St. Gallen hielt ebenfalls in Chur einen Vortrag über die Schädigungen der Volksgesundheit durch den Alkohol. — Anläßlich der Stiftungsfeier des Kath. Gesellenvereins in Chur sprach Nationalrat Decurtins über die wirtschaftlichen Ziele des Mittelalters. — Die Gemeinde Maienfeld beschloß den 2. Oktober die Errichtung einer Hydranten-Anlage im Kostenvoranschlag von Fr. 71,000. — Auf das außerordentlich günstige Gutachten von Herrn Prof. Christ beschloß die Kirchgemeinde Davos-Monstein, dem Orgelbauer Klingler eine Gratifikation von Fr. 200 zu verabsolgen. — Die Gemeinde Bonaduz bewilligte dem dortigen Männerchor für seine allfällige Mitwirkung bei der Galbenfeier einen Beitrag von Fr. 250. — In Braden wurden den 30. Oktober die beiden neu angeschafften Glocken eingeweiht, die mit der alten gut zusammenstimmen. — Die Gemeinde Brustio hat der Firma Froté u. Westermann die Konzession für Nugbarmachung der Wasserkräfte des Poschiavino erteilt. — Die nämliche Firma hat Unterhandlungen mit der Gemeinde Aandeer angeknüpft wegen Erwerbung der Wasserkräfte, und Siemens u. Halske stehen diesbezüglich in Unterhandlung mit der Gemeinde Klosters. — Der Stadtrat Chur hat Fr. 2200 bewilligt für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung. — Der Stadtverein Chur hat die Errichtung eines Fontana-Denkmal's angeregt und große Zustimmung gefunden. — Den 29. Oktober feierte der Kaufmännische Verein in Chur sein 25jähriges Jubiläum. — Die Rh. Bahn hat an einer ihrer Lokomotiven, welche nächsten Winter hauptsächlich die Davoser Vormittagszüge zu bedienen haben wird, einen Rauchverbrennungsapparat anbringen lassen, der sich sehr gut bewährt. — An einem der „Lombas“ genannten Hügel im Westen von Chur wurde bei Grabarbeiten ca. 80 Cm. tief in sehr hartem Material eingebettet ein männliches Skelett gefunden, das mehr als 100 Jahre dort gelegen sein muß. — Bei Grabarbeiten, welche bei der alten Brauerei in Chur vorgenommen wurden, kam eine römische Kaiser Münze zum Vorschein.

**Naturchronik.** Die Witterung des Monats Oktober war vorherrschend sehr schön und warm, dazwischen fielen einzelne regnerische und kühle Tage, so schneite es den 13. Oktober bis unter 1000 M. herunter; den 17. fand ein starkes Gewitter mit Blitz und Donner statt. Dank der meist sehr schönen Witterung und des verhältnismäßig warmen Regens erreichten die Trauben einen hohen Reifegrad. — Den 13. Oktober, abends  $\frac{1}{2}$  12 Uhr, beobachtete man in Chur gegen Maienfeld ein prachtvolles Meteor, das scheinbar beinahe horizontal in der Richtung von Südwest nach Nordost mit intensiv rotbläulichem Lichte sich fortbewegte und einen farbenprächtigen Funkenregen hinter sich ließ.

## Chronik des Monats November.

**Politisches.** Den 6. November fanden in Davos, Jenaz, Chusis und Samaden Versammlungen zur Besprechung der vorgeschlagenen Revision der Bundesverfassung, wodurch dem Bunde das Recht zur Gesetzgebung im Zivil- und Strafrecht gegeben wird, statt. Sämtliche Referenten, in Davos die H. Oberstleut. J. P. Stiffler und Dr. J. Bättschi, in Jenaz Hr. Nationalrat P. Th. Bühler, in Chusis Hr. Dr. Kuoni und in Samaden Hr. Dr. Albertini, empfahlen Annahme der Vorlage; auch Hr. Reg.-Rat Debual sprach sich in einer am gleichen Tage stattfindenden Versammlung des kath. Männer- und Arbeitervereins sehr warm für die Vorlage aus. Die Abstimmung am 13. November ergab im Kanton Graubünden für Vereinheitlichung des Zivilrechtes 8829 Ja, 5870 Nein, für Vereinheitlichung des Strafrechtes 9039 Ja, 5694 Nein.

**Kirchliches.** Den 1. November fand in Reichenau zum dritten Male eine freie Pastorkonferenz der Kolloquien Chur-Schanfigg, Ob- und Nid dem Wald statt; Hr. Pfarrer J. P. Lutta in Valendas referierte über die Frage: Gibt es einen Kulturfortschritt? — Die evang. Kirchgemeinde Chur hielt den 6. November ihre ordentliche Jahresversammlung ab und bewilligte an die Kosten des neuen Geläutes zu St. Martin Fr. 1000. — In der Besetzung katholischer Pfarrstellen sind verschiedene Aenderungen eingetreten: Kaplan von Medels-Curaglia wurde Hr. A. Schmid von Disentis, Pfarrer in Gms Hr. Pfarrer P. Chistell in Schleuis, die Pfarrei Surrhein in Somvir übernahm provisorisch Hr. Alb. Kälin von Einsiedeln. — An Stelle des jüngst verstorbenen Hrn. Kanonikus Laim wurde zum nichtresidierenden Domherrn gewählt Hr. Pfarrer Steph. Sonder in Oberkastels. — Das Priesterseminar St. Luzi zählt dermalen 66 Zöglinge, wovon 26 Bündner sind.

**Erziehungs- und Schulwesen.** Der Kleine Rat genehmigte bedingungsweise die Statuten und den Lehrplan der neu gegründeten Realschule im Oberhalbstein, sowie den Bauplan für ein neues Schulhaus in Peiden. — In Roveredo ist eine Abendschule für Jünglinge von 16—20 Jahren entstanden. — Der Stadtrat von Chur hat für die neue Bestuhlung der Aula des Schulhauses einen Kredit von Fr. 900 bewilligt. — Die Gemeinde Lenz hat ein neues Schulhaus erstellt, das auf zirka 80,000 Fr. zu stehen kommt. — Die den 19. November in Tiefenkastels